

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

1919-1920

Geleitwort zum dritten Jahrgang des Puk

[urn:nbn:de:bsz:31-190101](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-190101)



Der Pilz- und Kräuterfreund

Mykologische Rundschau, Zentralblatt für Kryptogamienkunde,
Illustrierte Zeitschrift für praktische und wissenschaftliche
Pilz- und Kräuterkunde

Organ der „Pilz- und Kräuterzentrale“, der Pilzauskunfts- und Beratungsstellen
der meisten Pilzvereinigungen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Herausgegeben und verlegt von August Henning, Nürnberg und Georg Kropp, Heilbronn unter ständiger
Mitarbeit bewährter Botaniker und Pilzforscher. ~ Als regelmäßige Mitarbeiter dürfen wir u. a. anführen:

Pfarrer Axthelm, Deilinghofen — Dr. R. Baerwald, Halensee — Direktor Blumenauer, Cassel — Prof. Dr. Dittrich, Breslau — Prof. Dr.
Falk, Hann.-Münden — Eugen Gramberg, Königsberg — Oberlehrer Herrfurth, Stollberg — Oberlehrer Herrmann, Dresden — Rektor
Hinterthür, Schwanebeck — Franz Kallenbach, Darmstadt — Regierungsrat Lieb, Schwandorf — Prof. Dr. Lindau-Dahlem, Berlin —
Dr. Marzell, Gunzenhausen — Hofrat Dr. Meusburger, Klagenfurt — Prof. Dr. Raebiger, Halle a. S. — Pfarrer Dr. Ricken, Lahrbach —
L. Romell, Stockholm — Dr. Th. Sabališchka, Dahlem — Prof. Dr. Schnegg, München — Hauptlehrer Seidel, Lugkniß —
V. Ert Soehner, München — Prof. Dr. Spilger, Bensheim u. a. m.

Verantwortliche Schriftleiter: August Henning, Nürnberg und Georg Kropp, Heilbronn. Herr Prof. Falk, Leiter des Mykologischen Instituts
der Forstakademie Hann.-Münden war so liebenswürdig, für alles in Bezug auf Pilzzucht zu Veröffentlichende die Redaktion zu übernehmen.
Copyright U. S. A. 1919 by Georg Kropp, Heilbronn a. N. (Germany).

Alle Zuschriften, auch an die Schriftleitung, sind zu richten an: Die Geschäftsstelle des Pilz- und Kräuterfreund, Heilbronn a. N.
Geldsendungen unter Postscheckkonto Stuttgart No. 15120. Anzeigenpreise auf Anfrage.

Geleitwort zum dritten Jahrgang des Puk.

Gebohren aus Kriegsnot, entstanden, geworden und gewachsen unter schwierigsten
Verhältnissen, hat sich der Pilz- und Kräuterfreund in den ersten zwei Jahren
seines Bestehens eine Leserschär geworben, eine Gemeinde geschaffen, die trotz man-
chem Mangel treu zu ihm hielt. Für diese Treue und Anhänglichkeit, für die Unter-
stützung, die auf so mancherlei Weise durch Wort, Schrift und Tat dem Gründer des
Blattes wurde, sei allen Gönnern, Freunden und Helfern aufrichtigster Dank gesagt.

Mit dieser Nummer „Eins“ des „Dritten Jahrgangs“ tritt unser unter dem ab-
gekürzten Namen „Puk“ so vielen lieb gewordenes Blatt den Lesern in neuer Form
und neuem Gewand entgegen, um in dieser neuen Ausstattung unter Erweiterung
seiner Aufgaben und Ziele nach besten Kräften allen Lesern des Blattes der Wissen-
schaft und der Praxis, dem Forscher, dem Pilz- und Kräuterfreund und Sammler das
zu bieten, was jeder darin zu finden wünscht.

Dankbar sind wir allen, Mitarbeitern sowohl wie Lesern, wenn sie uns mitteilen,
wie sie mit der neuen Gestaltung des „Puk“ zufrieden sind, und wenn sie uns freimütig
sagen, was noch richtiger und besser sein könnte. Soweit es die Verhältnisse ge-
statten, werden wir allen Wünschen entsprechen, jedenfalls werden wir stets bemüht
sein, unser Bestes zu geben.

Mit „Pilzgruß“ und „Pilzheil“

Die Schriftleitung und Geschäftsstelle
des Pilz- und Kräuterfreund Heilbronn.